

Øivind H. Solheim

VALISKILLS 3

Vorbereitung auf die Zukunft

Eine neue Perspektive für die Bewertung des vorherigen Lernens

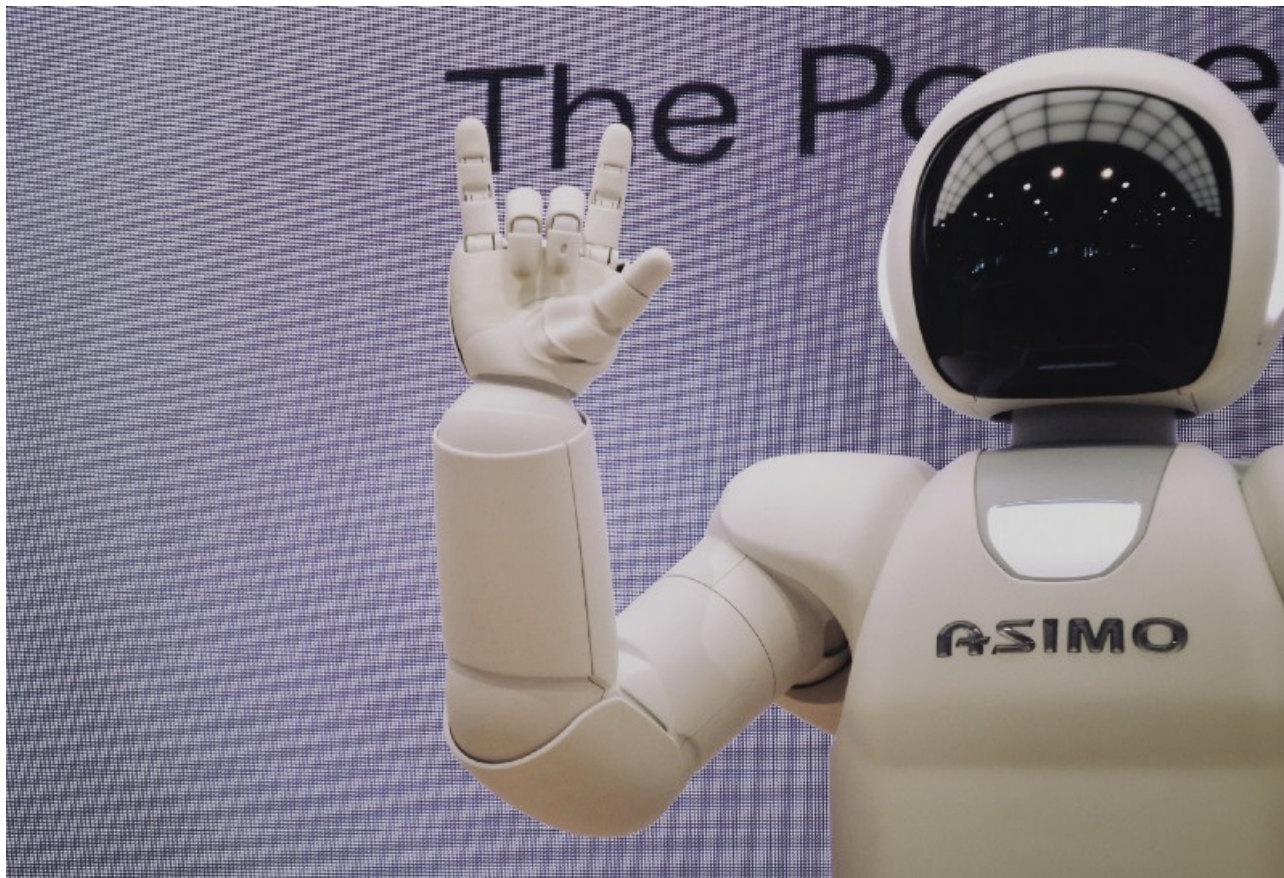


Photo by [Franck V.](#) on [Unsplash](#)

Sollten wir einen neuen, zukunftsorientierten Fokus für das Projekt in Betracht ziehen?

In unserer Zeit und in naher Zukunft wird die Gesellschaft einen großen Bedarf an anderen Fähigkeiten oder neuen Fähigkeiten haben, über welche die Mitarbeiter heute nicht verfügen. Viele mit geringer formaler Kompetenz werden nach neuen Arbeitsplätzen suchen und müssen Kompetenz entwickeln und neue Kompetenzen erwerben, um diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Im EU-Projekt **VALISKILLS 3 – Validierung in der Berufsausbildung: Austausch von Theorie und Praxis** befassen wir uns mit der Bewertung des vorherigen Lernens und der Validierung formeller und informeller Fähigkeiten und untersuchen, wie die verschiedenen Länder Herausforderungen in diesem Bereich lösen.

Eine Frage, auf die wir uns in der letzten Phase des Projekts vielleicht konzentrieren sollten, ist die Frage, wie wir Routinen und Praktiken hinsichtlich der Bewertung des vorherigen Lernens und der Validierung formeller und informeller Fähigkeiten verbessern können.

In Zukunft werden sich viele Mitarbeiter mit dem zunehmenden Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI), automatisierten Diensten und "maschinellern Lernen" in Kontakt kommen, und es wird immer wichtiger, dass sie in der Lage sind, in Bezug auf diese produktiv zu arbeiten.

Die heutigen großen Herausforderungen hängen mit der Notwendigkeit zusammen, die Menschen in die Lage zu versetzen, sich für die neuen Arbeitsplätze zu qualifizieren. Wichtige Aspekte sind hier sowohl die formale Ausbildung und Qualifikation als auch informelle Fähigkeiten, die die Menschen durch Arbeit erworben haben.

Wie können wir die Veränderungen in der Produktion und im Arbeitsleben bestmöglich nutzen, um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, dass Menschen in den kommenden neuen Jobs eine Beschäftigung finden?

Viele Jobs in traditionellen Berufen verschwinden heute und werden durch automatisierte Dienste ersetzt, und gleichzeitig entstehen neue Jobs, die mit den Jobs zusammenhängen, die verschwinden. Dies gilt zum Beispiel in Bereichen wie Transport, Gesundheit und Pflege, in denen wir uns vorstellen können, dass immer größere Teile der Dienstleistungen, beispielsweise im Bereich Transport, Haushaltshilfe und häusliche Pflege usw., weitgehend durch automatisierte Dienstleistungen ersetzt werden.

Es wird notwendig sein, dass diejenigen, die Jobs in solchen Berufen haben und ihre Jobs aufgrund von Automatisierung und Effizienz usw. verlieren, Hilfe erhalten, um sich für neue Aufgaben zu qualifizieren, bei denen sie beispielsweise mehr mit Planungsroutinen für Dienstleistungen und praktische Umsetzung von Dienstleistungen arbeiten.

Yuval Noah Harari schreibt in dem Buch **21 Lektionen für das 21. Jahrhundert** Folgendes:

"Die Vorteile der menschlichen Gesellschaft dürften immens sein, da Ärzte Milliarden von Menschen eine weitaus bessere und billigere Gesundheitsversorgung bieten könnten, insbesondere für diejenigen, die derzeit überhaupt keine Gesundheitsversorgung erhalten. Dank Lernalgorithmen und biometrischen Sensoren ist ein armer Dorfbewohner in ein unterentwickeltes Land könnte über sein Smartphone eine weitaus bessere Gesundheitsversorgung genießen, als es die reichste Person der Welt heute vom modernsten städtischen Krankenhaus erhält.

In ähnlicher Weise könnten selbstfahrende Fahrzeuge den Menschen viel bessere Transportdienste bieten und insbesondere die Sterblichkeit aufgrund von Verkehrsunfällen verringern. Heute kommen bei Verkehrsunfällen jährlich fast 1,25 Millionen Menschen ums Leben. Mehr als 90 Prozent dieser Unfälle werden durch sehr menschliche Fehler verursacht: jemand, der Alkohol trinkt und fährt, jemand, der während der Fahrt eine Nachricht sendet, jemand, der am Steuer einschläft, jemand, der träumt, anstatt auf die Straße zu achten. (...) Selbstfahrende Fahrzeuge werden niemals eines dieser Dinge tun (...) und obwohl einige Unfälle unvermeidlich sind, werden durch das Ersetzen aller menschlichen Fahrer durch Computer Todesfälle und Verletzungen auf der Straße um etwa 90 Prozent reduziert."